

BLETTLI

www.uop-oberburg.ch

Juni 2013

Nr. 134 / 1-2013

Liebe Leserinnen und Leser

Ist Oberburg attraktiv? Diese Frage wird uns doch immer wieder gestellt. Denn wer Oberburg im Auto passiert, sieht vor allem die stark frequentierte Emmentalstrasse, die mitten durch den langgezogenen Dorfkern führt, und die auffallende Dichte an Tankstellen. Doch Oberburg bietet mehr! Wir profitieren von einem angrenzenden und belebenden Naherholungsgebiet, einem breiten Bildungs- und Freizeitangebot mit intakter Vereinstätigkeit, einer zeitgemässen Anbindung an den öffentlichen Verkehr und an vielseitige Einkaufsangebote. Oberburg lebt und belebt! Wenn wir bereit sind, die vorhandenen Angebote zu nutzen und aktiv am Dorf- und Vereinsleben teilzunehmen, dann bietet Oberburg viel.

Im Namen der UOP: Patrick Reber

Was machen die jungen Oberburger?

Die Unabhängige Ortspartei (UOP) will sich mit den Wünschen und Anliegen aller Bevölkerungsgruppen in Oberburg auseinandersetzen. In dieser Ausgabe gehört unsere Aufmerksamkeit den Jungen. Was sind ihre Wünsche und Bedürfnisse? Beatrice Zimmer und Özlem Allenbach fragten nach:

Stefana Vukadinovic (22)

In der Freizeit bin ich gerne draussen, im Fitness oder mit Kollegen unterwegs. Ich lese gerne Bücher, und im Sommer widme ich mich dem «Sünnele»; keine Vereinstätigkeit. Ich wünsche mir, dass in Oberburg die Schulabgänger/innen besser und gezielter auf die Berufswelt vorbereitet werden. Es wäre schön, wenn es in Oberburg ein Café oder eine Bar explizit für Junge gäbe, wo man Musik hören, etwas trinken und es einfach zusammen gemütlich haben kann.

* * * * * *



Marc Flower

Mark Flower (19)

Ich besuche am Wochenende oft in der Umgebung eine Party oder gehe ins Kino, da es in Oberburg keine Möglichkeit gibt, etwas zu unternehmen. Ansonsten verbringe ich sehr viel Zeit beim Fussballtraining sowie bei Matches auf dem Sportplatz. Ich vermisse in Oberburg eine organisierte Party wie zum Beispiel eine Frühlingsparty. Ich finde, dass in der Mezwan öfters etwas organisiert werden könnte. Ich wünsche mir eine Bar für Jugendliche sowie für Leute des «mittleren Alters», in welcher mit Freunden in einer gemütlichen Runde Zeit verbracht und etwas getrunken werden kann. Ich habe keinen

Standard-Ausgang, sondern nutze diverse Möglichkeiten, um auszugehen, damit keine Langeweile aufkommt. Politisch habe ich kein Interesse.

Sina Zimmer (20)

In der Freizeit ist für mich entspannen ein Thema. Ich bin in keinem Verein. In Oberburg wünsche ich mir eine Bar mit Cocktails und Musik, wo man im Sommer auch draussen sitzen kann. An Politik habe ich kein Interesse.

Michael Grossenbacher (23)

In der Freizeit bin ich auf der Schützenmatte, an der Emme oder im Höfi anzutreffen. Für den Ausgang gehe ich nach Bern. Ich bin aktives Mitglied beim FC Blau-Weiss Oberburg und bei der Guggemusig Noteschletzer in Burgdorf. In Oberburg wünsche ich mir mehr Ausgangsmöglichkeiten, zum Beispiel ein Pub oder eine Bar. Politisch bin ich nicht tätig.

Das Geschäft für feine Sachen TEA ROOM CONFISERIE NEUHAUS OBERBURG Emmentalstrasse 28 3414 Oberburg info@confiserie-neuhaus.ch www.confiserie-neuhaus.ch



- Metzgerei / Wursterei
- Emmentaler Spezialitäten
- Party-Service
- Fleischplatten Grill Fisch
 - Tel. 034 422 10 69

Emmentalstrasse 74

3414 Oberburg

 Bestellungen nach Wunsch Fax 034 422 57 63

Janine Zürcher (24) und Sina Vogel (18)

Janine und Sina verbringen den grössten Teil ihrer Freizeit auf dem Sportplatz, beim Fussball. Bleibt Zeit übrig, gehen sie zum Beispiel ins Kino oder mit Freunden «eis ga zieh». Traditionsgemäss besuchen beide jeweils das Schultheater der Neunteler in Oberburg.



Janine Zürcher (links) und Sina Vogel

Da in Oberburg ansprechende Angebote fehlen, werden für den Ausgang Angebote zwischen Burgdorf und Bern genutzt. Janine vermisst die Frühlingsparty, die früher jeweils durchgeführt wurde. Sina wünscht sich in Oberburg eine Bar, in welcher Musik der heutigen Zeit gespielt wird – etwas in der Art, wie es in Boll angeboten wird. Dort gibt es Musik, kann gefeiert werden, und manchmal gibt es eine Sportübertragung auf der Leinwand. Dies könnte ein Magnet für Jüngere sein. Politisch ist Sina im Moment noch nicht interessiert.

Für Janine ist es wie für viele Junge in Oberburg: Das vorhandene Angebot spricht sie nicht an. Da Janines Mutter in Oberburg politisch engagiert war, hat sie diesbezüglich eher etwas Interesse. Janine gehört zu einem Team, das bei regionalen und nationalen Wahlen zum Stimmenzählen aufgeboten wird.

Manuela Grossenbacher (20)

* * * * * *

* * * * * *

In der Freizeit bin ich auf der Schützenmatte, an der Emme oder auf der grossen Schanze in Bern anzutreffen. Ich bin in keinem Verein. In Oberburg wünsche ich mir mehr Orte für Jugendliche. Ich habe kein Interesse an Politik.





Stefan Brechbühl (29):

* * * * * *

Ich verbringe meine Freizeit im Kino, treibe Sport, gehe gerne etwas trinken oder in den Ausgang. Um etwas zu trinken, reicht Burgdorf aus. Für den Ausgang finde ich eher in Bern das Richtige. PC, Games, Musik hören, reisen, Städtetripps sowie Ferien gehören zur Freizeitgestaltung.

In Oberburg hat es weder eine Bar/Lounge, um gemütliche Stunden verbringen zu können, noch sonst irgendein Zentrum oder einen Raum, in welchem Verschiedenes unternommen werden könnte. Da ich in Burgdorf die Schule besucht und viele Freunde dort habe, bin ich natürlich eher in dieser Richtung orientiert. Politisch bin ich, ehrlich gesagt, leider nicht interessiert oder engagiert.



Stefan Brechbühl

Karina und Esther Niederhauser (beide 22)

Karina und Esther sind zwei stark für Sport, Musik und Jugend engagierte junge Frauen. Beide sind in diversen OKs, etwa beim Hallenturnier des FC Blau-Weiss Oberburg, «Besser aus...» oder «Schüttelerfuer». Karina leitet im TV Oberburg den Polysport Mädchen und den Vorstand im Twist Oberburg. Sie ist auch bei der Leitung des Musical-Lagers dabei. Esther übernimmt nebst den oben genannten OK-Funktionen demnächst auch die Verantwortung / Aufgabe der «Schütteler-Zytig» des FC BWO. Die grösste Zeit verbringen die Schwestern auf dem Spori. Wenn noch für etwas Zeit übrig bleibt, besuchen sie gerne das Kino.

Mehr Engagement der jungen Oberburger

Kulturell gibt es für Karina und Esther in Oberburg nichts Ansprechendes. Karina würde sich über verfügbare Räumlichkeiten freuen, in denen es ein Angebot für ab 18-Jährige gibt, oder einen Jugendfonds, in dem finanzielle Möglichkeiten vorhanden wären, um etwas zu organisieren. Esther stimmt ihrer Schwester bei: einen Jugendraum, in dem nicht geraucht und getrunken werden



Daniel Jutzi AG

Krauchthalstrasse 5 3414 Oberburg

- Sanitäre Anlagen
- Heizungen
- Reparaturservice

Telefon 034 422 09 22 Telefax 034 422 09 15 Planung& Ausführung



3076 Worb
Emmentalstrasse 64
Tel. 034 428 24 24
Tel. 034 428 24 28
frax 034 428 24 28
frax 031 839 00 87
info@egrag.ch

kommuniziert nicht? wir schliessens richtig zusammen!

muss; einfach einen Raum zum Wohlfühlen, evtl. mit einer Küche für Feste. Esther und Karina sind auch der Meinung, das sich mehr junge Oberburger bei den bereits bestehenden Angeboten engagieren müssen. Ein Beispiel: Beim Event «Besser aus…» waren ein Drittel auswärtige Helfer im Einsatz. Nur das OK bestand aus Oberburgern.

Esther ist politisch nicht aktiv. Karina ist bei Abstimmungen dabei, aber im Moment beschäftigt sie sich auch nicht mit Politik.

Marc Oppliger (25)

* * * * * *

Mein grösstes Hobby ist das Fussballspielen. Ich verbringe meine Freizeit aber gerne auch auf dem Fahrrad oder auf den Inlineskates. Das Angebot, um meine Hobbys auszuüben, stimmt für mich in Oberburg.

Meinen Ausgang verbringe ich meistens mit Kollegen in Bern oder Burgdorf. Ich bleibe gerne auch etwas länger im FC-Hüttli sitzen, nach dem Motto: «Äs muess nid gäng ä riese Party si». Eine Bar-Café Lounge mit abwechslungsreicher Musik wäre toll in Oberburg. Ansonsten wünsche ich mir einfach Leute, die freundlich und fair miteinander umgehen.



Marc Oppliger

Die Politik hat in mir noch wenig Interesse geweckt.

Nicole Zimmer (22)

* * * * * *

* * * * * * *

Meine Freizeit verbringe ich mit Sport, schlafen, lesen, «käfele» und sportlichen Aktivitäten: Ich widme mich dem Polefitness in Bern. Mein Wunsch wären mehr Ausgangs-Möglichkeiten in Oberburg. Für die Politik bin ich nicht begeisterbar.





Was denken Sie, liebe Leserinnen und Leser? Wie erleben Sie Oberburg?

Nehmen Sie teil an unserer Umfrage und geben Sie Ihre Eindrücke und Erfahrungen weiter und schreiben Sie uns Ihre Wünsche via Mail: info@uop-oberburg.ch. Besten Dank!

Monique Buri

38. Hauptversammlung der UOP

Die Mitglieder der UOP haben anlässlich der HV vom 22. März 2013 Beatrice Zimmer, Özlem Allenbach und Walter Bauen in den siebenköpfigen Vorstand gewählt. Wir heissen die drei neuen Vorstandsmitglieder herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe für die UOP.



Vorstand der UOP

Es ist heute nicht mehr selbstverständlich, dass sich stark in Beruf und Hobbys engagierte Persönlichkeiten für ein Amt in einem Vorstand motivieren lassen. Umso mehr freut es die Verantwortlichen der UOP, dass sie in den kommenden Jahren mit einem gut aufgestellten Gremium die Unabhängige Ortspartei von Oberburg leiten dürfen.

Den zurückgetretenen Vorstandsmitgliedern danken wir herzlich für ihre Unterstützung und ihren Einsatz.

Patrick Reber



